

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von **W. Kolbe.**

Zugänge.

Badister Grafi Rtttr. (Wien. ent. Zeit. 1913 p. 215). Von Herrn Generalmajor Gabriel festgestellt. Neisse: am Rande des Parkteiches in Reisigbündeln. Wurde bisher mit *B. peltatus* Panz. vermengt. Bei Liegnitz kommen beide Arten vor; sie lieben Wasserränder und sumpfigen oder moorigen Boden. *B. Grafi* ist häufiger als *peltatus*; auf ihn werden sich die meisten Fundortsangaben unseres Verzeichnisses beziehen.

Pseudopsis sulcata Newm. Unter vorjähriger, im Freien lagernder Weizenspreu. Liegnitz: Heßberggelände bei Seichau 2 Stück (5/13). Dürften die ersten für Deutschland sicher nachgewiesenen Exemplare sein.

Myllaena elongata Matth. ist wieder aufzunehmen. Liegnitz: im Anspülicht der Katzbach bei Schimmelwitz (5/12) und der wütenden Neisse b. Brechelshof (5/13). Wird schon von Letzner (Verz. II p. 95) aus den Bögenbergen b. Schweidnitz aufgeführt.

Atheta ebenina Rey. Nach einer Frostnacht in halbverfaultem Kartoffelkraut ein ♀. Glatzergebirge: Glasegrund bei Maria Schnee (10/12). Durch die weitläufige Punktierung der Decken recht ausgezeichnet.

Catops Dorni Rtttr. (Coleopt. Rundschau 1913 H. 8. 9 p. 1. 2). Liegnitz: Panten (9/90), Riesengebirge: Kiesewald (7/12). Ist bei Leipzig zahlreich aus Maulwurfsnestern gesammelt worden.

- Olibrus Baudueri* Flach. Von Herrn Generalmajor Gabriel für die Gegend bei Neisse nachgewiesen (7/10).
- Olibrus liquidus* Er. ist wieder aufzunehmen. Liegnitz: an verschiedenen Orten, Nimptsch (Gabriel). Wurde bereits von Letzner (Verz. II p. 178) für die Ebene und das Vor- gebirge aufgeführt.
- Trachys fragariae* Bris. auf *Fragaria collina*. Liegnitz: Katzbach (9/99), Dohnau (5/90), Maltsch (5/14). Unterscheidet sich von *Tr. pumila* Ill. durch die Kopfbildung: Stirn stärker eingedrückt, tiefer gefurcht und an den Augen mehr vorspringend; Seitengrübchen erheblich kleiner; Kopfschild deutlicher chagriniert, emporgehoben und seitlich und hinten scharf umgrenzt.
- Ptinus Schlerethi* Rtttr. Von Herrn Generalmajor Gabriel festgestellt. Falkenberg O/Sch. 1 Stück. Fand sich nach dieser Mitteilung auch in meiner Sammlung in 2 ♀♀. Bes- kiden: auf dem Jaworowy in einer Heuhütte (7/07).
- Leptura septempunctata* Fbr. Nach Reitter b. Troppau (Gabriel).
- Chaetocnema tibialis* Ill. Paskau nach Reitter (Gabriel).
- Longitarsus gracilis* Kutsch. Von Herrn Generalmajor Gabriel festgestellt und mit der a. *Poweri* Ws. zahlreich von *Thussilago farvara* (Huflattich) gesammelt. Grafsch. Glatz: Neurode (9/13). Fand sich darauf auch in einer Ziegelei bei Hummel, Kr. Liegnitz, auf derselben Pflanze (9/13).
- Tropiphorus obtusus* BOND. Von Herrn Rektor R. Scholz nachgewiesen. Iserkamm: oberhalb Flinsberg (7/09).
- Ceutorrhynchus picitarsis* Gyll. Von Herrn Geh. Baurat Fein südwestlich von Wohlau aufgefunden (3/5 83) und von Herrn kaiserl. Rat Edm. Reitter bestimmt (Jahresheft 1913 p. IX).
- Apion ruficrus* Germ. (Verz. III p. 389) hat die Geltung einer eigenen Art (s. nachfolgenden Aufsatz).

Abgänge.

- Dyschirius importunus* Schaum (Verz. III p. 7). War *D. laeviusculus* Putz.
- Dyschirius bacillus* Schaum (Verz. III p. 7). Belagstück

- nicht mehr vorhanden. Nach einer Mitteilung von Herrn Sanitätsrat Dr. Fleischer—Brünn ist 'das fragliche Stück nicht *D. bacillus*, sondern vielleicht *D. pusillus* Dej. gewesen.
- Ophonus hospes* Strm. (Verz. III p. 17). Ist von Reitter in die Fauna germanica nicht aufgenommen worden.
- Hypocyptus apicalis* Bris. (Verz. III. p. 96). War ein nigrines Stück von *H. discoideus* Er.
- Atheta ravilla* Er. (Verz. III p. 109). Ist als eigene Art zu streichen und als *A. angusticollis* Thoms. v. ♂ *ravilla* Er. zu führen (s. nachstehenden Aufsatz).
- Cephennium carnicum* Rtttr. (Verz. III p. 133). Von Reitter in die Fauna germ. nicht aufgenommen worden.
- Neuraphus bescidicus* Rtttr. (Verz. III p. 134) = *N. rubicundus* Schaum (F. g. II p. 223).
- Agathidium bescidicum* Rtttr. (Verz. III p. 148) = *A. rotundatum* a. *bescidicum* Rtttr. (F. g. II p. 258).
- Pachysternum pusillum* Kuw. (Verz. III p. 169). Ist nach Reitter nicht schlesisch (F. g. II p. 367).
- Malachius elegans* Ol. (Verz. III p. 178). Von Reitter in die Fauna germ. nicht aufgenommen worden.
- Ernobius abieticola* Thoms. (Verz. III p. 263). War ein *E. abietis* Fbr.
- Orchesia grandicollis* Rosenh. (Verz. III p. 277). Die in coll. Letzner und Gerhardt steckenden Exemplare gehören zu *O. blandula* Bransc.
- Psylliodes latifrons* Ws. (Verz. III p. 325). Von Reitter in die Fauna germ. nicht aufgenommen worden.
- Aphthona nigriceps* Rdtb. (Verz. III p. 328). Desgleichen.

Weitere Ergänzungen.

- Dyschirius politus* Dej. und *intermedius* Putz. Liegnitz: Oderufer bei Maltsch (4/12). — *D. laeviusculus* Putz. (Jahresh. 1911 p. 7). Neisse: auf nasser Wiese (Gabriel).
- Bembidion lampros* a. *nigroaeneum* Gerh. Gerhardt führt diese Form im Jahresh. 1910 p. 1 ein, ohne sie zu charakterisieren. Nach seiner Sammlung meint er damit dunklere Exemplare mit etwas geringerem Erzglanz. Sie lassen sich aber von

der Stammform nicht genau abgrenzen und sind wohl als besondere Form nicht aufrecht zu erhalten. — *B. ruficollis* Gyll. Liegnitz: Oderufer bei Maltsch (4/12).

Amara nitida Strm. Glatzergebirge 6/13 (Gabriel).

Rhantus bistriatus Bergst. in Tümpeln der Iserwiese 7/96 (R. Scholz). Mit *Pseudopsis sulcata* (s. oben) kamen noch folgende schlesische Seltenheiten vor: *Micropeplus fulvus* Er. (häufig), *Megarthus affinis* Mill. (zahlreich), *Mycetophagus 4-guttatus* Müll. und *Alphitophagus 4-pustulatus* Steph. (einzeln).

Omalium excavatum Steph. steigt bis an den Rand der Ebene herab. Liegnitz: Dohnau (6/. 8/. 9/13).

Lathrimaeum unicolor Mrsh., das ich im Oktober 1908 bei der Schweizerei am Glatzer Schneeberge in 1 Stück aus Moos siebte, konnte ich im vergangenen Herbste an derselben Stelle aus halbtrockenen Grashäufchen in großer Menge schütteln, mit ihm zugleich *Omalium ferrugineum* Kr., ebenfalls häufig (10/13).

Trogophloeus exiguus Er. Liegnitz: Kunitzer See (3/93), Oderufer b. Maltsch (4/12).

Staphylinus fuscatus Grav. In seltenen Fällen Kopf und Halsschild rein schwarz, ohne lebhaften Glanz; die dichte Punktierung der Halsschildvorderecken nur den ♂♂ eigen (Gabriel).

Quedius longicornis Kr. in Anspüllicht. Liegnitz: Wütende Neisse b. Brechelshof (5/13).

Tachyporus tersus Er. Isergebirge: Flinsberg, Riesengebirge: Spindelmühle, Kiesewald-Heuschuppen (7/13).

Hypocyrtus discoideus Er. a. *obscurus* Luze. Neisse (Gabriel) und Liegnitz: Jakobsd. u. Kunitzer See (4/05 u. 4/14).

Gyrophaena Poweri Crotch. Glatzergebirge: Maria Schnee (9/11).

Aleuonota gracilentia Er., *egregia* Rey. Riesengebirge: Hirschberg (v. Varendorff).

Atheta subtilissima Kr. Neisseufer b. Neisse 5/13 (Gabriel) und Oderufer b. Maltsch (4/12). — *A. longula* Heer. Neisseufer b. Neisse 5/13 (Gabriel). — *A. debilicornis* Er. in Anspüllicht. Liegnitz: Wütende Neisse b. Brechelshof (5/13). — *A. procera* Kr. Glatzer Schneeberg 6/13 (Gabriel).

Atheta palustris Kiesw. fand sich innerhalb von 2 Tagen in

frisch gepflücktem Moose des Zackenbettes b. Ober-Petersdorf (7/13) in 134 ♂♂ und erst 16 ♀♀ ein — ein Zeichen für die auch bei dieser Art bestehende frühere Entwicklung der ♂♂ (Proterandrie).

Callicerus Kaufmanni Epp. in Anspülicht. Liegnitz: Wütende Neisse b. Brechelshof (5/13).

Ilyobates propinquus Aubé. Liegnitz: Verlorenes Wasser bei Panten (R. Scholz).

Oxypoda lentula Er. in Eichenschwämmen. Liegnitz: Peist b. Panten (9/11). — *O. planipennis* Thoms. (früher *atricapilla* Maekl.) ist in den Fundortsangaben der Jahrgänge 1895, 1901, 07, 13 auf *O. bicolor* Rey. zu beziehen. Als Fundort für erstere Art dürfte nur Breslau (Karlowitz) zu Recht bestehen.

Tyrus mucronatus Panz. Liegnitz: Peist b. Panten (8/11).

Euthia Deubeli Ganglb. Liegnitz: Vorderheide (Gerhardt, Sokolowsky), Jeschkendorf (Kossmann).

Liodes rubiginosa Schmidt. Neisse 6/13 (Gabriel).

Calyptromerus dubia Mrsh. in einem Heuschuppen. Riesengebirge: Kiewald (7/13).

Ochthebius metallescens Rosh. Liegnitz: Katzbach (5/96, 5/12), Moisdorfer Grund (10/90). — *O. marinus* Payk. Liegnitz: Wütende Neisse b. Brechelshof (5/13).

Haplocnemus pini v. *serratus* Rdtb. zu streichen (Gabriel).

Epuraea Deubeli Rtr. unter Fichtenrinde. Riesengebirge: Kiewald (7/13).

Cryptophagus cylindricus Kiesw. unter abgeschälter Fichtenrinde. Glatzergebirge: Wölfelsgrund (10/11).

Caenoscelis ferruginea Sahlb. unter Holzresten einer Holzschleife. Glatzergebirge: Wölfelsgrund (10/13).

Olibrus Gerhardti Flach bei Paskau v. Reitter gefunden (Gabriel). — *O. bimaculatus* Küst. Neisse 7/10 und Neurode i. d. Grafsch. 7/13 (Gabriel), Lähn (7/92). — *O. affinis* Strm. bei uns scheinbar seltener als *liquidus* Er. Nimptsch und Reindörfel (Gabriel), Liegnitz: Lindenbusch und Maltsch.

Enicmus fungicola Thoms. Freiburg (R. Scholz).

Anommatus Reitteri Ganglb. steht irrtümlich für *A. 12-striatus* Müll. (s. Jahresh. 1907, 08, 09).

- Microcara testacea* L. a. *obscura* Steph. (*bescidica* Rtrr.).
Liegnitz: Dohnau (6/13).
- Helichus substriatus* Müll. Liegnitz: Katzbach b. Schimmelwitz
(5/12).
- Hypnoides flavipes* Aubé (Jahresh. 1913 p. 10). Riesengebirge.
Coll. Klette (Gabriel).
- Agrilus integerrimus* Ratzeb. zeigt sich auch bei uns als Ver-
wüster des Seidelbastes (*Daphne Mezereum*). Die Käfer
fressen die Blattränder buchtig aus; ihre Larven minieren
in den unteren Stengelteilen und bewirken das Absterben
der Sträucher. Riesengebirge: Kiewald (7/13).
- Episernus granulatus* Ws. in einem faulenden Kiefernstocke.
Riesengebirge: Holzberg b. Kiewald (7/10).
- Sphaeriestes Gabrieli* Gerh. wieder an Anhorn. Riesengebirge:
Breiter Berg b. Kiewald (7/13). Ein auffallend großes
Exemplar.
- Anthicus sellatus* Panz. in Anspüllicht. Liegnitz: Oderufer bei
Maltsch (4/12).
- Xylita buprestoides* Payk. an einer Buchenklafter. Riesen-
gebirge: Schnee grubenweg oberhalb Kiewald (7/10).
- Cryptocephalus carpathicus* Friv. Beskiden: Bialatal nach Reitter
(Gabriel).
- Epitrix atropae* Foudr. Grafschaft Glatz: Neurode (Gabriel).
- Chalcoides nitidula* L. Desgleichen.
- Phyllotreta sinuata* Steph. ist durch *Ph. vittula* Fbr. zu er-
setzen (Reitter, F. g. IV p. 175).
- Longitarsus picipes* Steph. ist durch *L. Ganglbaueri* Hkt.
zu ersetzen. (Rtrr., F. g. IV p. 192). Zu den bisherigen
Fundorten: Neisse 5/13 (Gabriel). — *L. viduus* All. durch
L. scutellaris Rey zu ersetzen (Rtrr., F. g. IV p. 193). —
L. juncicola Foudr. durch *L. Waterhousi* Kutsch. zu er-
setzen (Rtrr., F. g. IV p. 190).
- Rhytidossoma globulus* Hbst. und *fallax* Otto (Jahresh. 1913
p. 11) haben folgende Verbreitung: *globulus* Ebene und
Vorberge (Neisse, Nimptsch, Liegnitz, Lähn); *fallax* ganzer
Sudetenzug (Altvater- bis Isergebirge und Bober-Katzbach-
gebirge).

Ceutorrhynchus albosignatus Gyll. Grafsch. Glatz: Wölfelsgrund
6/13 (Gabriel).

Gymnetron antirrhini Payk. Grafsch. Glatz: Neurode (7/13).
Farbe des Haarkleides weiß, gelb, braun (Gabriel).

Apion dispar Germ. Grafsch. Glatz: Kunzendorf b. Neurode
6/13 (Gabriel.)

Aphodius corvinus Er. Glatzergebirge: Wölfelsgrund 6/13
(Gabriel), Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser 5/14 (R.
Scholz).

Gegenwärtiger Stand:

74 Familien, 1061 Gattungen, 4522 Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [JH_7](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wilhelm

Artikel/Article: [Beiträge zur schlesischen Käferfauna 1-7](#)